

GGEW AG ist Eigentümerin der WINDPOOL Verwaltungs GmbH

Südhessischer Energieversorger übernimmt Federführung beim größten unabhängigen Stadtwerke-Konsortium für Onshore-Windkraft in Deutschland

Bensheim/Dresden. Der südhessische Energieversorger GGEW AG ist 100 Prozent-Eigentümer der WINDPOOL Verwaltungs GmbH, die geschäftsführend für das gesamte Portfolio der WINDPOOL GmbH & Co. KG tätig ist. Dieses Gemeinschaftsunternehmen ist das größte unabhängige Stadtwerke-Konsortium für Onshore-Windkraft in Deutschland. „Die Übernahme der WINDPOOL Verwaltungs GmbH ist ein Meilenstein in unserem bundesweiten Windkraft-Engagement und zeigt unseren Einsatz für Versorgungssicherheit und Klimaschutz sowie unsere zunehmend starke Position im deutschen Windmarkt“, betont Dr. Peter Müller, Vorstand GGEW AG.

Die WINDPOOL GmbH & Co. KG setzt sich aus über 20 kommunalen Stadtwerken, Energiegenossenschaften und regionalen Energieversorgern zusammen. Die GGEW AG ist der größte Gesellschafter. WINDPOOL betreibt in ganz Deutschland Onshore-Windparks. Die installierte Leistung der insgesamt 30 Windkraftanlagen liegt bei 71,7 Megawatt. Das eigene Portfolio der GGEW AG umfasst 20 Windenergieanlagen mit einer Leistung von 50 Megawatt. „Zusammen sind wir so für den Betrieb eines beeindruckenden Windkraft-Portfolios, verteilt über ganz Deutschland, verantwortlich“, so Dr. Müller.

Florian Grob wurde zum 30. Dezember 2014 als weiterer Geschäftsführer der WINDPOOL Verwaltungs GmbH bestellt. Er ist Leiter Erneuerbare Energien der GGEW AG und Geschäftsführer des Tochterunternehmens GGEW VentuSol GmbH.

„Die geografische Verteilung der Anlagen in ganz Deutschland erlaubt eine sicherere Ertragsprognose, da sie für einen Ausgleich im Gesamtportfolio sorgt“, betont Grob einen wichtigen Grund für den Erfolg von WINDPOOL.

Neben dem Ausbau des Engagements bei der Windkraft führt Dr. Müller einen weiteren Grund für die Übernahme der WINDPOOL Verwaltungs GmbH an: „Wir sind als größter WINDPOOL-Gesellschafter froh, damit eine interne und rein kommunale Lösung für alle Teilhaber gefunden zu haben. So konnte verhindert werden, dass ein unbekannter privater Investor die WINDPOOL Verwaltungs GmbH übernimmt.“

GGEW-Strategie: Verdoppelung des Portfolios im Bereich Erneuerbare Energien bis 2020

Die GGEW AG setzt bei der Erzeugung konsequent auf Erneuerbare Energien.

„Unser Fokus liegt dabei – neben Photovoltaik – primär auf Windkraft: Ohne sie ist die Energiewende nicht zu schaffen“, sagt GGEW-Chef Dr. Müller, der überzeugt ist, dass die Energiewende auf einem guten Weg ist. „Wir haben schon vor Jahren die richtigen

unternehmensstrategischen Weichenstellungen vorgenommen und nicht in Kohle- oder Gaskraftwerke investiert, sondern in die Zukunft“, erklärt Dr. Peter Müller. Die GGEW AG baut ihr Engagement im Bereich Erneuerbare Energien kontinuierlich aus und investiert regelmäßig in neue Anlagen und Projekte. „Wir haben unser bisheriges Erneuerbare Energien-Portfolio von 50 Megawatt in nur zweieinhalb Jahren über verschiedene Projekte verteilt auf den Weg gebracht. Das unterstreicht unseren konsequenten Wachstumspfad und unsere strategische Ausrichtung“, so Florian Grob. Bisher hat das Unternehmen rund 100 Millionen Euro in Erneuerbare Energien investiert. Die GGEW AG verfolgt dabei die Strategie, sowohl schlüsselfertige Anlagen zu kaufen als auch eigene Projekte zu entwickeln. Damit baut sie ein strategisches Sachanlagevermögen auf und investiert in eine saubere, sichere und für das Unternehmen profitable Energiezukunft. „Bis 2020 wird die GGEW AG 200 Millionen Euro in Erneuerbare Energien investieren und ihr Portfolio verdoppeln“, gibt Dr. Müller das Ziel für die nächsten Jahre bekannt.

Erneuerbare Energien

Bereits seit 1999 erhalten GGEW-Kunden über die erste eigene Solaranlage ökologisch erzeugten Strom. Aktuell betreibt das Unternehmen zahlreiche Photovoltaikanlagen, u.a. eine PV-Freiflächenanlage in Alsbach-Hähnlein. Mit ihrem eigenen Windparkportfolio (GGEW WP Dittelsheim GmbH & Co. KG, GGEW WP Heßloch GmbH & Co. KG, GGEW WP Linden GmbH & Co. KG, GGEW WP Brunnstadt GmbH & Co. KG, e.n.o energy Standort 27 GmbH & Co. KG) betreibt die GGEW AG mehrere Windenergieanlagen selbst, und sie ist durch die WINDPOOL GmbH & Co. KG, die Energiegenossenschaft Starkenburg, die Energiegenossenschaft Odenwald sowie die Windpark Eppelsheim GmbH & Co. KG und Windpark Eppelsheim 2 GmbH & Co. KG an mehreren Windparks und Windenergieanlagen in Deutschland beteiligt.

- ◆ Die GGEW AG ist ein kommunales Unternehmen. Sie verteilt Strom, Gas und Wasser an ihre rund 140.000 Kunden. Sie betreibt das Badius-Bad und den Badesee in Bensheim. Darüber hinaus ist sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch und Lautertal für die Straßenbeleuchtung zuständig und rechnet im Auftrag der Kommunen Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach die Abwassergebühren ab. Aktionäre sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Alsbach-Hähnlein und Lampertheim. Gemeinsam mit ihrem Beteiligungsunternehmen ENERGIERIED GmbH & Co. KG steht die GGEW AG für Versorgungssicherheit in Südhessen. Im Netzgebiet von GGEW AG und ENERGIERIED GmbH & Co. KG wohnen fast 200.000 Menschen. Zusammen ist das Stromnetz ca. 1.600 Kilometer, das Gasnetz ca. 630 Kilometer und das Wassernetz ca. 509 Kilometer lang. Die Internet-Adresse lautet: www.ggew.de.